

Hitzige Dreikämpfe und Teilnehmerrekord beim 5. Thiersee Triathlon

500 Athlet:innen trotzten hohen Temperaturen

Packende Aufholjagden, drückende Hitze und eine grandiose Stimmung: Zum fünften Mal lockte der Thiersee Triathlon zum großen Ausdauerwettkampf. Raphael Petrovic und Sabrina Exenberger kürten sich auf der Kurzdistanz zum/zur Tiroler Meister:in. Im Sprint jubelten die beiden Südtiroler:innen Andreas Tiefenbrunner und Lena Göller vom obersten Stockerl.

Schon vor dem ersten Startschuss um 9 Uhr versetzte der Thiersee Triathlon die Veranstaltenden am vergangenen Sonntag (13. August) in Jubelstimmung – alle 500 Startchips waren vergeben und somit stellten sich so viele Teilnehmer:innen wie noch nie der dreifachen sportlichen Herausforderung. Auch wettertechnisch zeigte sich die 5. Auflage rekordverdächtig: Zu Beginn der großen Bewerbe – Kurz- und Sprintdistanz – kratzte das Quecksilber am Nachmittag an der 31-Grad-Marke, was den Athlet:innen alles abverlangte.

ABKÜHLUNG STATT AUFWÄRMEN

Für die Youngsters sowie die Jedermänner- und Frauen im beliebten Einsteiger:innen-Bewerb ließ Petrus am Vormittag noch Gnade walten und bot eine ideale Wettkampfbühne. Mit den Temperaturen stieg einerseits auch die Stimmung im Start- und Zielbereich im Thierseer Strandbad – und andererseits die Anspannung bei den Profis, denen der Sprung in den 19 Grad kalten Thiersee sehr gelegen kam. Das Schwimmen über 1,5 Kilometer in der Olympischen Distanz (Kurzdistanz) dominierten die Mieminger Brüder David und Raphael Petrovic.

DUELL DER PETROVIC-BRÜDER

In der Wechselzone galt es dann, möglichst schnell den Neoprenanzug abzustreifen und auf das Rennvelo zu steigen. Auf der 40 Kilometer langen, hügeligen Strecke über Kufstein ins Schmiedtal und wieder retour, hatte David Petrovic dann allerdings das Nachsehen – ein Reifenplatzer bedeutete das vorzeitige Aus für den Oberländer.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt war seinem Bruder der Sieg nicht mehr zu nehmen, denn auch auf der 10 Kilometer langen Laufstrecke war Raphael Petrovic, im Übrigen jüngster Teilnehmer in dieser Disziplin, nicht einzuholen. Mit einem Vorsprung von vier Minuten auf Verfolger Balazs Ovad (AUT) lief der 20-Jährige ins Ziel ein und kürte sich nach 2 Stunden und 5 Sekunden nicht nur zum Sieger, sondern auch zum Tiroler Meister. Vorjahressieger Luca Bauer (GER) erreichte das Ziel als Dritter.

DREIFACHE ÖSTERREICH-POWER BEI DEN FRAUEN

Bei den Damen gibt es mit Sabrina Exenberger vom Triathlonverein Kitzbühel eine neue, alte Tiroler Meisterin – schon im Vorjahr hatte sie am Thiersee die Meister:innenschaft in der Sprintdistanz für sich entschieden, heuer durfte sie nach 2:19:09 über ihren Titel in der Kurzdistanz jubeln. Die Österreicherinnen Katharina Loidl und Hannah Völkl komplettierten das rot-weiß-rote Stockerl.

SÜDTIROLER:INNEN DOMINIERTEN SPRINTDISTANZ

Bei drückender Hitze stürzten sich wenig später auch die Starter:innen der halb so langen Sprintdistanz ins kühle Nass des Thiersees. Hier konnte Simon Freisinger vom Verein TRI-X-Kufstein mit der besten Schwimmleistung glänzen, der allerdings beim Radfahren Federn lassen musste. Der Südtiroler Andreas Tiefenbrunner bewies ordentlich Kampfgeist und radelte sich an Freisinger vorbei an die Spitze. Dort blieb er auch und lief der Konkurrenz im Anschluss davon und kam nach 1 Stunde und 4 Minuten als Erster ins Ziel. Seine Landsfrau Lena Göller tat es ihm nach 1:16:53 gleich und krönte sich zur Gewinnerin bei den Damen. Christina Kiehl (GER) und Gerlinde Baldauf (ITA) überquerten als Zweit- bzw. Drittschnellste die Ziellinie.

HEIMSIEG FÜR MIXED-STAFFEL, FORTSETZUNG FOLGT 2024

Ein Novum in diesem Jahr waren eine reine Herren- bzw. Damenstaffel, ergänzend zur bewährten Mixed-Staffel. Insgesamt gingen in dieser Disziplin elf Teams an den Start – wobei sich der austragende Verein TRI & RUN Thiersee mit Lotta Kaindl, Philipp Gruber und Julian Gruber im gemischten Bewerb den Sieg einheimste. Auch bei den Kindern bzw. den Schülerbewerben (Jahrgänge 2008–2017) konnte der Verein einen Heimsieg verbuchen – packende Duelle gab es für die vielen Zuschauenden auch hier zu verfolgen. Ein Highlight war auch die

erstmals stattfindende Laufrad-Challenge für die Allerkleinsten (Jahrgänge 2018 und jünger).

Somit ist und bleibt der Thiersee Triathlon ein Großevent für die ganze Familie, das Generationen miteinander vereint. „Egal ob helfende Hand, die hunderten Erwachsenen und Kinder oder das begeisterte Publikum – jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass dieses Sportfest so reibungslos ablaufen kann. Die Stimmung ist einfach einmalig“, blickt Veranstalter Thomas Trainer schon voller Vorfreude auf die nächste Ausgabe am 11. August 2024. Mehr Infos auf www.thiersee-triathlon.at.

Ergebnisse Thiersee Triathlon 2023 auf einen Blick

➤ ARMONA Kurztriathlon (Olympische Distanz) mit Tiroler Meister:innenschaft

HERREN

1. Raphael Petrovic (AUT), 1. TTC Innsbruck, 2:05:51
2. Balazs Ovad (AUT), Lörinc 2000 SE, 2:09:38
3. Luca Bauer (GER), Twin Neumarkt, 2:09:56

DAMEN

1. Sabrina Exenberger (AUT), Triathlonverein Kitzbühel, 2:19:09
2. Katharina Loidl (AUT), Pro Team Hotel Jakob, 2:22:58
3. Hannah Völkl (AUT), Tri Team Hallein, 2:27:28

➤ JOLSPORT Sprinttriathlon

HERREN

1. Andreas Tiefenbrunner (ITA), A.S.D. Invictus Team, 1:04:05
2. Lucas Jetzt (GER), Volllast Tri Team Schongau, 1:06:23
3. Kilian Kaml (AUT), Make It Happen Triathlon, 1:08:10

DAMEN

1. Lena Göller (ITA), Kalterer Sportverein Triathlon, 1:16:53
2. Christina Kiehl (GER), SC Schliersee / Strongerlab Team, 1:18:07
3. Gerlinde Baldauf (ITA), ASV Mals Triathlon, 1:19:15

>> Alle Ergebnisse unter my.raceresult.com